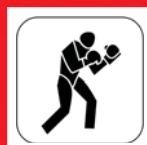




Mitteilungsblatt  
des



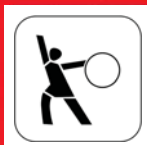
VfB Hermsdorf e.V.



Nr. 481

Mai 2023

# ROT-WEISS



Start zur großen Fahrrad-Rallye 2023





# THOMAS JASTER

## RECHTSANWALT UND NOTAR



- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

### Bürozeiten:

Mo. Di. und Do.  
8.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Mi. und Fr.  
8.30 Uhr - 15.00 Uhr

**Fachanwalt für Arbeitsrecht**

**Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

**SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF**

(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)

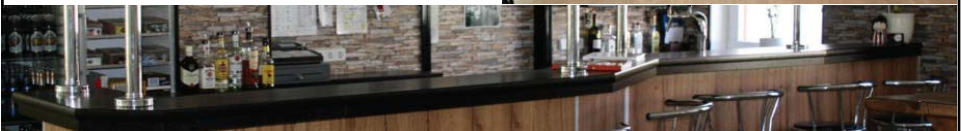
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20

Internet: [www.ra-jaster.de](http://www.ra-jaster.de) • Email: [info@ra-jaster.de](mailto:info@ra-jaster.de)



**Wir bieten Ihnen Sport, Geselligkeit und gute Unterhaltung in angenehmer Atmosphäre. Sie suchen eine geeignete Location für Ihre Feier (z.B. Geburtstag, Hochzeit, Firmenfeier, Ausstellungen) und benötigen Unterstützung bei der Planung? Sprechen Sie uns an!**

Sportcasino Seebadstraße  
Am Ried 3 • 13467 Berlin  
Tel/Fax: 030/404 66 05 • 0173/210 59 89  
E-Mail: [info@sportcasino-seebadstrasse.de](mailto:info@sportcasino-seebadstrasse.de)  
<http://www.sportcasino-seebadstrasse.de>



# Große Fahrrad-Rallye

Auf der Familienfarm Lübars, am Sonntag, dem 30.04.23, pünktlich um 11.00 Uhr, ertönte nach einer kurzen Willkommensansprache durch Elke Duda, TSV Wittenau und Werner Sauerwein, VfB Hermsdorf, der Startschuss durch das Ehrenmitglied des TSV Wittenau, Johan Müller-Albrecht.

Die seit über 40 Jahren traditionell stattfindende Fahrradrallye war bei idealem Wetter mit ausgiebigem Sonnenschein wieder sehr gut besucht.

Zahlreiche Stände mit unterschiedlichen Angeboten schmückten das Gelände auf der Familienfarm. Auch ein Infostand unseres Vereins präsentierte sich im Mittelpunkt des Geschehens.

Vor den über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern lag eine Wegstrecke von ca. 40 km, größtenteils durch Parkwege und Wald innerhalb von 8 Ortsteilen Reinickendorfs. Von unserem Verein waren 13 Mitglieder aus der Fahrrad-Wandergruppe am Start. Diese waren mit ihren leuchtend roten Vereinswesten nicht zu übersehen. Gut ausgerüstet mit Karte (erstmalig auch digital) und Urkunde konnten die Radler an sieben Kontroll-/Verpflegungsposten einen Postenstempel auf ihrer Urkunde abholen und das von beiden Vereinen zur Verfügung gestellte Verpflegungsangebot, wie Obst, Gemüse, Schmalzstullen, Wiener Würstchen, Kuchen und heiße wie kalte Getränke genießen. Dies alles war im geringen Startgeld enthalten.

Auch gab es, wie in der Vergangenheit praktiziert, die Möglichkeit am Posten in Alt-Heiligensee auf einer Strecke von 20 km zu starten. Für die Kleinen wurde auf dem Gelände der Jugendfarm eine Minirallye angeboten und zahlreich genutzt.

Aufgrund der gut organisierten Voranmeldungen blieben Wartezeiten am Eingang der Familienfarm aus. Im Zieleinlauf angekommen, hörte man nur positive Stimmen zum Verlauf der Rallye. Bei kostenfreiem Eintritt für das Rahmenprogramm von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr gab es für alle, die lieber auf der Familienfarm blieben, viel Vergnügen beim aufgestellten Parcours, Torwandschießen, Entenangeln, Hüpfburg für die Kleinen und an den Infoständen oder mit den Darbietungen auf der Bühne. Am Nachmittag war es uns eine Ehre, die Staatssekretärin für Sport in der Berliner Senatsverwaltung, Frau Dr. Nicola Böker Gianni, willkommen zu heißen. Diese eröffnete nach ihren Grußworten den diesjährigen „Sport im Park“. Im Anschluss erfolgte die Übergabe

an die Veranstalter. Johan Müller-Albrecht führte gekonnt durch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm. Wir können an dieser Stelle stolz vermelden, dass unser Verein mit interessanten Darbietungen von unseren Dancing Queens & Kings, Starlight, Capoeira, 4Streatz Mitmachprogramm, Tanzgruppe von Sonja und Line-Dance aufwarten konnte. Wie Regina Jankowski berichtete, waren alle mit Begeisterung dabei. Großes Kompliment und ein Dankeschön an Euch!

Neben Kartoffelsalat, Bratwurst, kalten Getränken, Kaffee u. a. sorgten das Elisabethstift und die Alte Fasanerie für die Bewirtung aller Teilnehmer und Gäste. Für unsere Helfer aus beiden Vereinen wurden belegte Brötchen und köstlicher selbst gebackener Kuchen angeboten.

Die seit einigen Jahren gelebte gute Kooperation der zwei großen Sportvereine im Norden, mit insgesamt ca. 70 ehrenamtlichen Helfern auf der Strecke, den Ständen auf der Jugendfarm und den professionellen Teams der Organisation und der Transportlogistik sorgten für diese gelungene Veranstaltung. Insgesamt war es ein sehr schöner erlebnisreicher Tag. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und besonders gedankt sei unseren Sponsoren, mit welchen diese Veranstaltung erst möglich wurde.

Regina Blachwitz



## Turnen - Gymnastik

Reinhard Siebert  
reinhard.siebert@vfbhermsdorf.de  
Odilostraße 3  
13467 Berlin  
Telefon 404 22 37  
www.tug.vfbhermsdorf.de

Obwohl der sonnige Frühling geradezu einlud, sich an der frischen Luft zu bewegen, beginnt dieser Bericht mit einer Indoorveranstaltung. **Im April fand die Abteilungsversammlung statt** und es haben sich erfreulicherweise 40 interessierte eingefunden. Für die nicht Anwesenden hier eine kurze Zusammenfassung. Die Mitgliederzahl der TuG ist mit 1280 Personen weiterhin stabil. Dies ist sehr erfreulich, denn andere Abteilungen und Vereine haben mit teils erheblichen Mitgliederverlusten zu kämpfen. Pro Woche gibt es ca. 100 Sportangebote, die von 70 Trainern und Übungsleitern begleitet werden. Traditionell gab es die Ehrung für die 10-jährige Mitgliedschaft. Vier Jubilare folgten der Einladung und konnten eine Urkunde und ein kleines Präsent entgegen nehmen.

Dies waren Margit Beckmann, Karin Kaledin, Romina Koczorowski und Hannelore Liebe. Ein weiterer Punkt waren die Nachwahlen bzw. die Bestätigung von insgesamt vier Ämtern. Ute Brutzki als Kulturwartin, Lothar Herz als Seniorwart und Ulrich Jankowski als Zeugwart wurden einstimmig gewählt. Ebenfalls wurden Sabine Scholkmann als Jugendwartin und Romina Koczorowski als stellv. Jugendwartin bestätigt. Herzlichen Glückwunsch den Geehrten und Gewählten! Nach den Berichten des Kassenswartes und der Kassenprüfer konnte der Vorstand zwar mit gutem Gewissen entlastet werden, allerdings wurde deutlich, dass auch die TuG auf die steigenden Kosten reagieren muss. Nach lebhafter Diskussion verschiedener Vorschläge wurde eine neue Beitragsordnung beschlossen. Sie gilt ab dem 1. Januar 2024 und sieht eine Erhöhung der Monatsbeiträge um 3 € für Erwachsene und 2 € für Jugendliche und Kinder sowie eine Anhebung der Aufnahmegebühr auf 20 € vor. Zum Schluss ein Blick in die Zukunft. Reinhard gibt bekannt, dass er im nächsten Jahr nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung steht. Ebenfalls wird ab 2024 ein neuer Wanderleiter gesucht. Interessenten hierfür können sich bei Joachim Freund oder Peter Ehren melden.

**Ein jährlicher Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist die Fahrradralley mit dem dazugehörigen Bühnenprogramm. Trotz Sonnenschein**



hatten unsere 15 Radwanderer mit teils eiskaltem Wind zu kämpfen. Köstlich entschädigt wurden sie dafür an den insgesamt 7 Verpflegungstümpunkten und so kamen alle nach 42,7 km unfall- und pannenfrei ins Ziel. Währenddessen hatten viele Gruppen der TuG die Chance, sich auf der Bühne zu präsentieren.



So konnte man beim Capoeira, beim Line Dance und bei den 4Streatz das Eingübte bestaunen. Besonders aufregend-für Teilnehmer und Eltern-sind immer die Auftritte der Kinder und der jugendlichen Tänzerinnen. Die „Dancing Queens“ machten hier den Anfang, gefolgt von den Gruppen „Starlight“, „New Beatz“ und „Step On“. Alle Teilnehmer- und Teilnehmerinnen zeigten ihr ganzes Können und wurden dafür mit viel Applaus belohnt. Es war eine durchweg gelungene Veranstaltung und alle würden sich über eine Fortsetzung freuen.

**Im nächsten Abschnitt folgen interessante Informationen über Vergangenes und Zukünftiges unserer Wandergruppen.**



Wie bereits erwähnt, haben wir mit Ute Brutzki eine neue **Kulturwartin**. Ute ist langjähriges Mitglied in der TuG und gab ihren Einstand mit der Besichtigung des rbb Gebäudes. Bereits drei Wochen später stand der Besuch vom Minsk Kunsthause auf dem Programm. Über beide Veranstaltungen gibt es folgendes zu berichten. **„Einige sportliche Schritte waren schon drin, bei unserem Rundgang durch die rbb Gebäude.** Mit mehr als 20 Teilnehmern bekamen wir einen Blick in das Multifunktionsstudio A, in dem Sendungen wie rbb-Praxis oder Kontraste gedreht werden, in den rbb Sendesaal oder einen schallarmen Raum für Hörspiele, sowie zur spannenden Architektur und 90 jährigen Geschichte des Gebäudes. Besonders beeindruckend war zum Abschluss der Blick über Berlin aus dem Studio 14 der Dachlounge des rbb.“ **„Potsdam ist immer eine Reise wert** - das dachten auch die VfB-TuG Vereinsmitglieder und kamen zur Besichtigung und Führung in das neue Minsk Kunsthause nach Potsdam. Von der H. Plattner-Stiftung/Barberini renoviert, beeindruckt das Minsk Kunsthause im Bauhaus Stil. Wir hatten die Gelegenheit, einen Eindruck von dem im September 2022 eröffneten Minsk Kunsthause als Museum für gesammelte DDR Kunst zu bekommen. Gleich zu Beginn startet das Minsk Kunsthause mit der



Künstlerin Ruth Wolf-Rehfeldt (1932\*), die 2022 mit dem renommierten Hannah Höch Preis ausgezeichnet wurde. Unsere Besichtigung widmet sich der Retrospektive und ihrem künstlerischen Lebenswerk zwischen 1960 und 1990 mit Gemälden, Druckgrafiken und ihren beeindruckenden Typewritings. Das sind mit Schreibmaschinen gefertigte Kunstwerke, zum Teil voller Poesie. Schon in den 1970iger Jahren hat Ruth Wolf-Rehfeldt hier das Thema Mensch und Natur kritisch künstlerisch gestaltet. Mit ihren Grafiken beteiligte sich die Künstlerin an der internationalen Mail-Art -Bewegung und baute darüber ein umfangreiches globales Kommunikationsnetzwerk auf. Besonders fasziniert hat uns die Innengestaltung des Café Hedwig mit der Einrichtung aus den Hedwig Bollhagen Keramik-Werkstätten. Da schmeckten Kaffee und Kuchen besonders gut.“ Karin Neumann hat die **Seniorenwanderer** im März/ April der Spree entlang geführt und im schönen Monat Mai den Britzer Garten besucht. Die nächste Wanderung ist am 6. Juni, die Termine für Juli/August stehen noch nicht fest. Diese und auch die Ziele sind auf der Homepage und in den Schaukästen zu ersehen.

Das nächste **sportliche Wandern** findet am 17.06. statt und führt über ca. 15 km. Die Wanderung wird von Peter Ehren geleitet und geht von Hangelsberg durch das romantische Löcknitz-Tal nach Erkner, wo eine Einkehr vorgesehen ist. Wer schon vorher Appetit auf ein zweites Frühstück hat, kann sich bei der Forellenanlage Klein Wall- etwa 4 km von Hangelsberg entfernt- mit einem Fischbrötchen („auf die Faust“) stärken. Da die DB an diesem Wochenende wieder einmal baut und die genauen Einschränkungen noch nicht vorliegen, werden die konkreten Teilnahmedaten über Internet und Aushang bekannt gegeben. Anmeldungen sind ab 12.06. unter peter.ehren@vfbhermsdorf.de bzw. 404 60 04 möglich.

### Kennt ihr Floorball?

Seit April könnt ihr es in unserer Abteilung ausprobieren. Die folgende Erklärung stammt von

Ulrich Maurach. Ulrich bietet dieses neue Angebot immer mittwochs von 20:00-21:30 in der Halle der Fließstalschule an.



“Floorball ist eine aufregende und dynamische Sportart. Gespielt wird mit einem Schläger, meist aus modernen Verbundstoffen und einem leichten, durchlöcherterem Ball. Vergleichbar mit Eishockey, aber ohne Körperkontakt, erfordert Floorball Geschicklichkeit, schnelles Denken und Reagieren, sowie die technische Beherrschung von Schläger und Ball in ständig variierenden Spielsituationen. Floorball ist eine Mannschaftssportart, die im Großfeld mit fünf Spielenden und einem Torhüternden gespielt wird - im Kleinfeld mit weniger Spielenden und ohne Torwart. Das Schöne an Floorball ist, dass es für alle Altersgruppen geeignet ist. Floorball ist ein Sport, der Fair Play, Respekt fördert und dabei eine spielerische Intelligenz in Mannschaftsgefügen ausbildet. Insgesamt ist Floorball ein aufregender und zugänglicher Sport für alle, die nach einer neuen Herausforderung suchen. Probiert es aus und lasst euch von der Dynamik und dem Spaß dieses Sports begeistern!“ Interessierte können sich gerne unter hermsdorf@floorballbb.de melden.

Da waren wieder viele Angebote mit der Möglichkeit zur Teilnahme dabei, nun liegt es an euch, diese zu nutzen. Bis dahin und bleibt gesund.

D.W.



**Badminton**  
Paulina Hartenstein

Postbank Berlin  
IBAN: DE64 1001 0010 0415 8901 01

VfB Hermsdorf e.V. Badminton-Abteilung  
Internet: <http://badminton.vfbhermsdorf.de>

## Nach der Saison ist in der Saison

Liebe Freunde des Saiten vs. Kork Sports, wir nähern uns dem Sommer, Vögel zwitschern, es grünt so grün, die Abendsonne scheint... uns wieder ungewohnter Weise in die Augen. We-

nigstens muss man nicht sehen wo es hingehet, wenn der Boden wieder besonders flinke (Rutsch)Partien ermöglicht.

Der Jahreszeitenwechsel bedeutet aber auch, die BVBB Saison ist vorbei. Das erfreuliche Kurzfazit insbesondere für die 1. Mannschaft lautet, keine Mannschaft ist abgestiegen. Das vor allem für die 3. Mannschaft leicht bittere Fazit lautet, keine Mannschaft ist aufgestiegen. Es fehlte mal wieder ein Spiel, was ein 3:5 in ein 4:4 oder ein 4:4 in ein 5:3 verwandelt hätte. Das nun zum 3. Mal in Folge, man könnte glauben, das sei geplant.

Gleichwohl war es jedoch allorten eine sehr unterhaltsame und spannende Saison, in der auch viele kurzfristige Ausfälle dankenswerterweise mit Ersatzspielern aufgefangen werden konnten und nun heißt es stark zurückkommen in 2023/2024.

Aber kaum ist die Saison vorbei, geht es mit Turnieren und Ranglisten weiter, an denen auch fleißig teilgenommen wurde. Hier sind diverse Podestplätze zu vermelden. Im HE D kann Karl stolz auf das Erreichen des Halbfinals sein. Im MX B hat Hermsdorf inklusive eines epischen internen Duells den 3. und 2. Platz vorzuweisen. Am Ende mussten sich Clarissa und Lars leider in einem umkämpften Dreisatzfinale geschlagen geben. Im MX D konnten Marika und meine Wenigkeit den 1. Platz verbuchen, sodass wir am Ende jede Metallfarbe 1 mal mitnehmen konnten. Ich kann nur jedem raten an den Turnieren teilzunehmen, gemeinsam ist es einfach unterhaltsamer und man bekommt vielleicht auch mal den entscheidenden taktischen Tipp.

Ein weiterer Tipp meinerseits ist der Donnerstag, an dem wir wie schon angekündigt nun Hallenzeiten haben. Die Bereitschaft, auch diesen Tag zu etablieren, wird langfristig der Abteilung sehr helfen, insbesondere, was den überlaufenden Mittwoch anbetrifft. Freiwillige, die sich ein bisschen mit dem Procedere vertraut machen, sind gern gesehen. Nur zur Erinnerung, dies gilt auch für den Freizeittreff am Samstag von 14:00 - 16:00 Uhr. Gerade während die Mannschaftsspieler den Verein auf Turnieren repräsentieren ist es notwendig, dass mal andere in die Bresche springen und betreuen. Meldet euch hierzu gerne in der Gruppe oder sprecht die Trainer an. Damit entlass ich Euch an den Grill oder in die Sonne.

Bleibt gesund und viel Spaß mit allem was hell erleuchtet durch die Halle fliegt.

Mervyn Lange



## Kegeln

Harry Werner  
Knobelsdorffstr. 87  
14059 Berlin  
Telefon 30 10 72 50  
Postbank Berlin

IBAN DE71 1001 0010 0015 3921 07  
VfB Hermsdorf e.V. Kegelnabteilung

## Unser Dank

gilt wieder einmal unseren Keglerfrauen **Ellen Dornberg** und **Rita Liepe** wie jedes Jahr für die Vorbereitung des Eisbein-Essens im Restaurant „Schatulle“ in den Rehbergen. Am 1. April konnten wir uns an sehr gut zubereiteten 1000 g - Eisbeinen erfreuen. Dafür können wir ein besonderes Lob an den Wirt ausrichten und auch Dank aussprechen!

Gekegelt wird weiterhin auch, allerdings seit einiger Zeit nur alle 14 Tage. Wir wechseln uns immer mit einem gemütlichen Abend in Alt-Wittenau in der Kneipe „Zur Dorfquelle“ und der Kegelbahn in Glienicke ab, wo unsere Kegler trotz fehlender Wettkampfpraxis noch immer Ergebnisse deutlich über 700 Holz bei 100 Kugeln erzielen. Den letzten Wettkampf um den VfB-Pokal hat erneut Stefan Wenzel für sich entschieden. Herzlichen Glückwunsch!

Jetzt freuen wir uns schon auf die Geburtsnachfeier unseres Abteilungsvorsitzenden Harry Werner anlässlich seines 75. Geburtstags. am 31. Mai 2023

Dieter Donnig



## Tischtennis

Normann Broschk  
VfB Hermsdorf e.V., Tischtennisabteilung  
Am Ried 1, 13467 Berlin  
vorsitzender@tischtennis.vfbhermsdorf.de

## Liebe Tischtennisfreunde,

zunächst möchten wir uns noch einmal für die zahlreiche Teilnahme an unserer **Jahreshauptversammlung** und vor allem für das umfangreiche Engagement unserer Mitglieder bedanken. Dadurch lassen sich die anfallenden Aufgaben auf viele Schultern verteilen.

Ein erster Lichtblick ergibt sich im Hinblick auf die Nutzung der **Halle der Gustav-Dreyer-Schule**, die seit nunmehr sieben Monaten wegen einer Fenstersanierung geschlossen ist.

Nachdem zuletzt eine Eröffnung zum 08.05.2022 avisiert war, soll es nun doch erst am 22.05.2022 soweit sein. Man kann nur hoffen, dass die Halle diesmal wirklich rechtzeitig fertiggestellt wird und dass in der Zukunft nicht so schnell weiterer Reparatur- und Sanierungsbedarf entsteht. Nachdem die Abteilung sehr gut und ohne Mitgliederverluste durch die Corona-Pandemie gekommen ist, hat die langfristige Sperrung der Halle in Hermsdorf bei den Schülern und Jugendlichen nunmehr doch zu sinkenden Mitgliedszahlen geführt. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir mit dem tollen Engagement unserer Abteilungsmitglieder nach Wiederaufnahme des Schüler- und Jugendtrainings und der Tischtennisarbeitsgemeinschaft an der Gustav-Dreyer-Schule den Trend werden umkehren können.

Sehr traurig aber auch ein bisschen stolz macht es uns, dass uns nach Silas (s. die Berichterstattung in den vorangegangenen Ausgaben) mit Oliver voraussichtlich noch ein weiteres Mitglied des Berliner Landeskaders verlässt. Oliver plant ab der kommenden Saison ein Sportinternat zu besuchen und will sich noch mehr auf unseren schönen Sport konzentrieren. Auch wenn uns damit im **Nachwuchsbereich** viel Potenzial verloren geht, zeigt es doch, dass unsere Jugendarbeit funktioniert und sich die jungen Spieler bei uns gut entwickeln können.

Beispielhaft war in der **zurückliegenden Spielzeit** auch die gegenseitige Unterstützung in den Heim- aber auch Auswärtsspielen. Mit Ausnahme der ersten Mannschaft konnten alle Mannschaften ihr Saisonziel erreichen oder sogar übertreffen. Der ersten Mannschaft ist es leider nicht gelungen, den Weggang von Silas im Winter und die langfristigen Ausfälle von zwei weiteren Spielern zu kompensieren. In einer - insbesondere auch im Vergleich zu anderen Staffeln der Bezirksliga - sehr leistungsstarken Staffel konnte daher letzten Endes der Abstieg nicht mehr verhindert werden. In der zweiten Mannschaft ist man mit dem erreichten vierten Platz sehr zufrieden. Bei lediglich zwei Punkten Rückstand auf den zweiten Platz, der zur Relegation berechtigt hätte, wäre vielleicht sogar noch mehr möglich gewesen. Richtig jubeln kann unsere dritte Mannschaft nach dem letztlich souveränen Aufstieg in die Bezirksklasse. Es ist beachtlich, wie die Mannschaft nach einem denkbar schlechten Start mit 0:4 Punkten das sprichwörtliche Ruder herumgerissen und den nicht erwarteten Aufstieg geschafft hat. Das Saisonziel Klassenerhalt wur-

de von der vierten Mannschaft nach einer Leistungsexplosion in der Rückrunde vorzeitig erreicht. Die fünfte Mannschaft hat die Saison erwartungsgemäß im sicheren Mittelfeld beendet. Ganz knapp am Aufstieg ist die sechste Mannschaft gescheitert. Nachdem diese sich im Saisonfinale aufgrund des besseren Spielverhältnisses noch in quasi letzter Sekunde den Relegationsplatz gesichert hatte, wurde der Aufstieg mit einem 4:6 und einem 5:5 in den beiden Relegationsspielen denkbar knapp verpasst. Ohne einen (weiteren) Punktgewinn ging die Rückrunde für die siebte Mannschaft zu Ende.



Die sechste Mannschaft nach dem Erreichen des Relegationsplatzes!

Im **Jugendspielbetrieb** hat die U19 den Klassenerhalt in der dritten Liga nach dem Aufstieg in der Hinrunde geschafft. Den erfolgreichen Klassenerhalt können wir auch für die U15 vermelden. Die U13 verpasste aufgrund des Ausfalls mehrerer Spieler zu viele Spiele und musste daher leider vom Spielbetrieb abgemeldet werden.

Ein Riesenerfolg war das am 02.04. vereinsintern ausgetragene **Handicap-Turnier** (1 Punkt Vorgabe je 50 Punkte Differenz im Rating, maximal 6). Während draußen vor der Sporthalle der Evangelischen Schule der Frohnauauf stattfand, traten drinnen 18 Spieler aus allen Mannschaften, von 1. Mannschaft bis zu den Freizeitspielern, auch in einer Art sonntäglichem Marathon an die Tische. Nach vielen



co, Stephan, Andreas D., Andreas J., Matthias und Philipp Er. durch und erreichten die Viertelfinale. Im Halbfinale standen sich die Paarungen Philipp/Matthias und Andreas D./Stephan gegenüber. Im Dauerduell von Andreas D. und Schaffi setzte sich wie schon in der Vorrunde wieder Stephan durch, während Matthias mit einer 6-Punkte-Vorgabe pro Satz im Rücken gegen den aufopferungsvoll kämpfenden Phillip Er. gewinnen konnte. Damit trafen im Finale zwei Spieler der 6. Mannschaft aufeinander. Zum strahlenden Sieger des Turniers krönte sich letztlich Stephan.

Über alle weiteren Neuigkeiten werden wir wie gewohnt auf unserer Homepage (<https://tischtennis.vfbhermsdorf.de/>) informieren.

Thorsten Petersen



**Basketball**  
Axel Küchlin

Axel.Küchlin@vfbhermsdorf.de  
<http://basketball.vfbhermsdorf.de>

## Liebe Mitglieder,

im März fanden die jährlichen Endrundenturniere um die Berliner Meisterschaft statt, die in diesem Jahr im männlichen Bereich von ALBA Berlin in der Max-Schmeling-Halle ausgerichtet wurden.

Mit unserer u14 und u18 haben sich in diesem Jahr zwei Mannschaften qualifiziert. Die u14 verlor stark ersatzgeschwächt am Freitag das erste Spiel gegen TuS Lichterfelde deutlich und spielte an den beiden folgenden Tagen um Platz 5. Nach zwei engen und hochdramatischen Spielen gegen BG Zehlendorf 2 und die Berlin Tigers aus Kreuzberg konnten sich die Jungs um Trainerin Ricarda Wiek über einen tollen fünften Platz beim Endturnier freuen.

Die u18 verlor im Halbfinale gegen ALBA Berlin. Leider fielen in dem Spiel die Würfe von draußen nicht, so dass der Traum vom Finale beendet war. Aber von Frustration war am folgenden Sonntag im Spiel um Platz 3 gegen den Friedenauer TSC nichts zu spüren und am Ende stand ein deutlicher 75:37 an der Anzeigentafel. Das Team um Trainer Christian Henicz konnte sich im Nachgang stolz mit der Bronzemedaille um den Hals dem zahlreich in der Halle befindlichen Anhang präsentieren.

Für das Endturnier im weiblichen Bereich konnte sich leider in diesem Jahr keine Hermsdorfer Mannschaft qualifizieren. Trotzdem haben sich unsere Mädchenteams bei unseren engagierten Trainerinnen Sandra und Judith sowie den Trainern Jürgen und Heiko hervorragend weiterentwickelt und verbessert, sodass wir optimistisch in die kommende Saison gehen und gegebenenfalls im nächsten Frühjahr wieder die eine oder andere Mannschaft im Endturnier vertreten sein wird.

Spannung und Dramatik gab es zum Ende der Saison auch bei unserer Herren 1 in der Berliner Oberliga. Der Beobachter von draußen hatte den Eindruck, dass Alfred Hitchcock wieder auferstanden ist. Zum Jahresanfang hagelnete es eine Niederlage nach der anderen. Das Team war krankheitsbedingt ausgedünnt, trat zum Teil nur mit sieben Spielern an, wurde von Wochenende zu Wochenende in der Tabelle weiter nach unten gereicht und stand schon fast aussichtslos auf einem Abstiegsplatz. Drei Spieltage vor Schluss war klar, dass drei Siege gegen besser platzierte Mannschaften erforderlich sind und wir von den Ergebnissen anderer Teams abhängig sind. Nach Siegen gegen DBV Charlottenburg und den Berlin Tigers kam es in der Neuköllner Jahn-Sporthalle am 29.03. gegen TuS Neukölln zum erhofften Endspiel. Vor dem Spiel war klar, wer verliert geht runter in die Landesliga und in der Halle fand sich eine zahlreiche und lautstarke Unterstützung für unsere Jungs ein. Von Beginn an dominierte unser Team das Geschehen, setzte sich kontinuierlich ab und führte bis ins dritte Viertel schon mit bis zu 20 Punkten. Zu dem Zeitpunkt saßen die Zuschauer, die es mit Hermsdorf hielten, noch entspannt auf der Tribüne und träumten von einem weiteren Jahr in der Oberliga. Im letzten Viertel bekam die Mannschaft dann aber die oft beschriebenen weichen Knie, die Würfe fielen nicht mehr, in der Defensive kamen Unkonzentriertheiten dazu und der Gegner traf nach Belieben. 23 Sekunden vor Schluss führten wir nur noch mit +2 und der Gegner hatte den letzten Angriff. Aufgrund der erreichten Teamfoulgrenze sollte nicht mehr gefoult werden und die Gastgeber aus Neukölln hatten die realistische Chance, mit einem offenen Dreier das Spiel für sich zu entscheiden. Mit letzter Kraft und ein wenig Dusel konnte sich die Mannschaft dann aber im wahrsten Sinne des Wortes über die Ziellinie retten und sich im Anschluss glücklich in den Armen liegen.



Unsere Damen 1 haben eine schwierige Saison ohne Trainer in der 2. Regionalliga besser hinbekommen. Am Ende der Saison wurden mit Siegen gegen Türkiyemspor und Freiburger noch ein hervorragender vierter Platz belegt. Ein großen Dank von Seiten der Abteilungsleitung an die Spielerinnen um die Spielertrainerin Ricarda für diese erbrachte Leistung und Engagement unter diesen schwierigen Umständen. Leider verlassen viele Spielerinnen im Sommer die Stadt, um in anderen Städten und Ländern zu studieren, andere Spielerinnen möchten sich anderen Teams anschließen und so ist es leider zum jetzigen Zeitpunkt auf Grund fehlender Spielerinnen fraglich, ob wir in der kommenden Saison überhaupt eine Mannschaft melden können und unter Umständen erst in der Saison 2024/25 mit jungen Spielerinnen aus dem Jahrgang 2007 eine neue Damenmannschaft aufbauen müssen.

Ebenfalls erfolgreich verlief die Saison in unserer JBBL Kooperation mit Lok Bernau und ALBA Berlin. In diesem Jahr konnten wir sechs Hermsdorfer Spielern der Jahrgänge 2007 bis 2009 die Möglichkeit bieten, in einem überregionalen Basketballspielbetrieb in einem hohen Leistungsbereich zu spielen und Erfahrungen zu sammeln. Insgesamt wurden 14 Spiele gewonnen und lediglich acht verloren. Zum Abschluss wurde mit zwei Siegen gegen den Bramfelder SV aus Hamburg die Liga souverän gehalten und auch in der kommenden Saison können wir dieses aufwendige Projekt für unsere Spieler der Jahrgänge 2008 bis 2010 anbieten.

Auch in diesem Jahr machten sich acht Mannschaften nach der Saison auf den Weg nach Wien. Dort findet jährlich in der Woche vor Ostern das größte Basketballturnier Europas mit über 550 Mannschaften statt. Ein unvergessliches Erlebnis bereitete uns unsere mu18. In der KO-Phase spielte sich die Mannschaft in einen Rausch und eilte von Sieg zu Sieg. Und nach Siegen gegen Darmstadt, Pontevecchio (Italien) und einer Mannschaft einer belgischen Sportakademie erreichte man das Finale. Der Finaleinzug, der von allen in der Halle befindlichen Hermsdorfern frenetisch gefeiert wurde, durfte zum Abschluss des Turniers am Samstag in der Wiener Stadthalle gespielt werden. Leider war unsere Mannschaft mit den Kräften am Ende und verletzungsbedingt leider auch dezimiert, so dass gegen den späteren Turniersieger der Vienna Timberwolves das Finale deutlich verloren wurde. Trotzdem war die Woche in Wien nicht nur für unsere Spieler, son-

dern auch für alle mitgefahrenen Trainer ein tolles Erlebnis und der Stolz bezüglich der erbrachten Leistungen überwog am Ende einer eventuellen kurzzeitigen Frustration. Schön war in dieser Woche wieder zu erleben, wie über die einzelnen Altersklassen im männlichen sowie im weiblichen Bereich die Basketballabteilung gemeinsam zusammensteht und sich gegenseitig unterstützt.



**Schwimmen**

**Holger Lange**

**033056 24104**

**Vorsitz@schwimmen.vfbermsdorf.de**

## Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung

Am 14. März fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle statt. Nach der Begrüßung ehrte Holger Chantal Kirschner, Inga Lisa Bohlmann und Ulrike Bense für 10 Jahre Mitgliedschaft. Weitere Mitglieder, die zu ehren gewesen wären, waren leider nicht anwesend. Anschließend gaben der Vorstand und die Sportwartin ihre Berichte über das vergangene Jahr, die trotz der Coronaeinschränkungen positiv waren. Der Vorstand wurde entlastet und der neue Haushaltsplan angenommen. Da keine Wahlen anstanden, war die Versammlung nach einer Stunde beendet.

H.A.

### Fünf Wettkämpfe innerhalb von sieben Wochen

BTFB TeamCup und Jugend-TeamCup am 19. März im Schwimmbad Spandau: zwei Pokale für den VfB Hermsdorf.

Der TeamCup ist ein ganz besonderes Event des BTFB. Hier werden die Sportlerinnen und Sportler nicht nur über zehn Starts gefordert, sondern anhand der vor Ort ermittelten Zeit über die 100m Brust/Freistil (50m für die Jugendlichen) auch in vereinsübergreifende Teams aus drei Athletinnen und Athleten verteilt. Und als wäre das nicht ge-





nug: auch die Lagen werden erst am Wettkampftag bekanntgegeben.

Mit Patrice, Felipe, Theo, Marion, Jessica, Jonathan, Max, Paula und Charlotte sind insgesamt neun mutige Hermsdorfer angereist, um einen spannenden Wettkampftag zu begehen. Und der Weg hat sich allemal gelohnt: in der Jugendwertung brachten Paula und Charlotte Spitzenleistungen. Aus den insgesamt sieben Teams im Jugend-TeamCup erreichten ihre Teams den dritten und zweiten Platz. Doch nicht nur die beiden lieferten an diesem Sonntag ab. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrgänge 2010 und älter zeigten durch die Bank bemerkenswerte Leistungen. Letztlich ist es jedoch nicht nur die Leistung des Einzelnen, die beim TeamCup entscheidend ist. Vielmehr geht es um taktisch kluge Entscheidungen im Team und natürlich auch um ein wenig Glück in der Teamzusammensetzung. Besonders hervortun konnte sich das Team um Jonathan, Max (beide von uns) und Emma (Füchse Berlin Reinickendorf). In einem phänomenalen Schlagabtausch mit dem Verfolgerteam um Jessica konnten Sie sich mit einem hart erkämpften Abstand von 1,1 Punkten behaupten und die Pokale in die Höhe strecken. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur erbrachten Leistung und freuen uns schon auf die nächste Auflage im kommenden Jahr! Vielen Dank auch an Cornelia und Thomas, unsere beiden Kampfrichter an diesem Tag vor Ort.

Max

### TV Waidmannslust feierte 50jähriges Jubiläum

Am 26. März fanden sich einige VfBer im MV Bad ein, um am Jubiläums-Wettkampf des TV Waidmannslust teilzunehmen. Nach einer kurzen Begrüßung übergaben Heidi, Sylvia und Stefan den TV Waidmannslustern eine Aufmerksamkeit im Namen des VfB. Kurz darauf ging es im MV - Bad in einem Mehrkampf über mehrere Disziplinen in sehr angenehmer Atmosphäre um Weiten, Zeiten und Geschick-

lichkeit. Am Ende hatten alle Teilnehmer eine Medaille um den Hals hängen.

So neigte sich ein schöner Nachmittag dem Ende entgegen.

Steff

### Otto-Monke-Pokal bleibt beim VfB - 23. April

Nachdem dieser Wettkampf drei Jahre hintereinander ausfallen musste, geht der Otto-Monke-Pokal zum vierten Mal hintereinander an



uns Hermsdorfer. Diesmal holte sich zum ersten Mal Marion die schwere Statue. 18 Teilnehmer kamen in die Pokalwertung. Platz zwei belegte unser Muskelberg Stefan und Neuling Chris kam auf den vierten Rang. Von uns kamen noch Paula, Marcella, Jessica und Jonathan dazu, die den kompletten Fünfkampf mit 3 x Schwimmen, Springen und Tauchen absolvierten. Mit Charlotte hatten wir noch im Nachwuchs eine Vierkämpferin am Start. Von außen unterstützte Theo das Team, im Einsatz am Beckenrand waren vom VfB Chantal, Cornelia, Dani und Holger und in der Eingangshalle machte Manuela die Einlasskontrolle. Zur großen Überraschung schauten Jutta und Burkhard Mank vorbei. Und nach den Siegerehrungen in den Einzelwertungen durch den Fachwart Schwimmen Thomas Schütz und Kampfrichterobmann Holger übergab unser ehemaliges Vereinsmitglied und frühere Fachwartin Jutta den Otto-Monke-Pokal.



### 11. Internationaler Berlin-Masters-Cup

Mit drei Teilnehmern und einer Kampfrichterin ging es vom 29. - 30. April in Hohenschönhausen am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag zum Masters-Cup incl. Berliner Meisterschaften der kurzen Strecken auf langer Bahn an den Start. Zusammen gingen Pascal, Chris und Marion 14 x an den Start, wobei Chris al-

lein die Hälfte davon bestritt und darunter waren 4 x 200 m. Pascal war mit großartigen Leistungen bei starker Konkurrenz in der AK 20 unterwegs. An den zwei Tagen erschwamm der VfB 6 Medaillen. Vier Medaillen gingen an Chris in der AK 30. Hinzu kamen zwei Titel bei der Extrawertung zu den Berliner Meisterschaften in der AK 50 Frauen in 50 und 100 m Rücken. Zur selben Zeit fuhren andere fleißige VfBer mit dem Fahrrad 40 km durch Reinickendorf, aber das ist ein anderer Artikel... Marcella hatte bei diesem Wettkampf ihren ersten Zweitageseinsatz als Kampfrichterin. Am ersten Tag im Zielgericht und am zweiten auf der schnellen Bahn 4 als Zeitnehmerin.



### Anfänger-WK des BTfB am 07. Mai

Und wieder eine Woche später ging es für unsere Jüngeren ins kühle Nass. Auf den Weg nach Gropiusstadt machten sich Clara, Lenja und Finja B., Charlotte, Bruno, Mats, Jona, Lotta, Paula, Johanna und Theo. Es war ein großes Teilnehmerfeld mit 78 Läufern. Unsere Zwillinge waren zum ersten Mal dabei und zeigten wie die schon Wettkampferfahrenen tolle Leistungen. Da es einige Ausfälle gab, wurden die Staffeln umgestellt und dreimal hieß es außer Konkurrenz. Dafür kam aber Jonathan zum Einsatz. Für alle gab es eine Teilnehmermedaille und Urkunden für die Platzierungen unter den ersten sechs. Als Betreuer waren Jessica, Heidi, Manuela und Marion mit dabei und im Kampfgericht machten Cornelia, Max, Marian und Holger einen prima Job. Mit Marcella und Max haben wir zwei neue Kampfrichter in unseren Reihen. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.



Nun liegen insgesamt schon wieder acht Wettkämpfe in diesem Jahr hinter uns. Hier noch eine Vorausschau bis zu den Sommerferien von Wettkämpfen mit vorgesehener VfB-Beteiligung:

- 27./28. Mai Sportbadpokal der SG Neukölln
- 10. Juni Berliner Mehrkampfmeisterschaften
- 17. Juni Einladungsschwimmfest der BT MM

Alle Wettkampfergebnisse befinden sich wie immer auf unserer Homepage

### Fahrradrallye in Reinickendorf am 30. April

Zur großen Fahrrad Rallye rund um Reinickendorf versammelten sich die Schwimmabteilung und die TUG mit 16 Teilnehmern in der Jugendfarm Lübars zur gemeinsamen Rundfahrt. Bei gutem Wetter und toller Stimmung und einheitlichen Sicherheitswesten ging es los.

Erster Stützpunkt war unser Vereinsheim, wo Dani und Wolfgang D. die anfahrenden Radler mit Wasser und Süßigkeiten und dem Stempel auf der Teilnehmerkarte versorgten. Weiter ging es durch das Fließtal und entlang der B 96 zur Invalidensiedlung, wo am Stützpunkt die berühmten Schmalz-Stullen und Gurken verteilt wurden. Weiter ging es auf dem Grenzstreifen zur Ruppiner Chaussee zum Wasserfassen. Danach ging es weiter zur Dorfaue in

Pächterin Andrea Schwertfeger

# Bestattungen Schwarz KG

Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall

**ERD-, FEUER-, SEE- UND  
FRIEDWALDBESTATTUNGEN**  
Überführungen In- Ausland  
Eigener Fuhrpark  
Bestattungsregelung zu Lebzeiten  
Hausbesuche

**Telefon      Tag und Nacht**

## 030 / 404 76 00

Fellbacher Straße 26, 13467 Berlin (Hermisdorf)

Heiligensee zur Kaffee- und Kuchenpause. Dort hatte uns auch wir schon unser Präsident, Werner Sauerwein, eingeholt und mit uns geplaudert.



Die nächste Strecke an der Havel entlang über Tegelerort zu den Kanuten am Tegeler See zum Würstchen essen. So gestärkt ging es am Tegeler See entlang durch Tegel am Nordgraben weiter zum Märkischen Viertel. Nochmal gestärkt mit Obst ging es flugs zurück zur Jugendfarm Lübars. Dort herrschte schon ein mächtiges Gedränge und wir konnten das tolle Bühnenprogramm der einzelnen Abteilungen aus den Hermsdorfer und Wittenauer Vereinen bestaunen. Somit waren rund 40 km Fahrradtour erreicht. Es war wieder einmal ein gelungenes Event unserer Vereine.



### Tennis

**Christiane Vorländer**  
christiane.vorlaender@vfbhermsdorf.de

Sparkasse der Stadt Berlin  
IBAN DE96 1005 0000 2040 0102 73  
VfB Hermsdorf e. V. Tennis-Abteilung

## Tag der offenen Tür 2023

Am Samstag, den 29. April fand unser diesjähriger Tag der offenen Tür statt. Nach der Corona-Pause der erste Tag der offenen Tür nach langer Zeit.

Nach dunklen Wolken am Morgen zog am Vormittag auch schon die Sonne auf und die dunklen Wolken vom Morgen waren schnell dahin. Gemeinsam mit den Trainern und Trainerinnen, aber auch zusammen mit langjährigen Mitgliedern, zeigten wir den Tennisinteressierten Gästen den Tennissport in kleinen Spielen auf unseren drei Plätzen. Diese Spiele kamen sowohl bei den Kleinen, aber auch den Großen

sehr gut an. Nach gemeinsamer Stärkung durch Kuchen und Bratwurst starteten wir in die zweite Runde. Gemeinsam mit langjährigen Mitgliedern konnten wir in unsere Abteilung einen super Einblick erzeugen. Es kamen viele neue Gesichter dazu, die direkt vor Ort die Anmeldeanträge unterschrieben haben. Wir freuen uns sehr über alle neuen Gesichter und begrüßen Sie ganz außerordentlich und freuen uns auf die kommende Zeit.

Der Tag der offenen Tür war ein ganzer Erfolg und wir freuen uns, diesen im nächsten Jahr wieder veranstalten zu können.



### Handball

**Bettina Strohscheer-Mies**  
0160 / 475 22 27

### IBAN

DE14 1001 0010 0403 6461 09

VfB Hermsdorf e. V. Handball-Abteilung  
[www.SG-hermsdorf-waidmannslust.de](http://www.SG-hermsdorf-waidmannslust.de)

### Letzte Meldung:

#### Die 1. Männer wird Berliner Meister

Einen Spieltag vor Saisonende steht es fest: Unsere erste Männermannschaft wird Berliner Meister und damit auch der Berliner Vertreter in der Ostsee-Spree-Liga sein.

Der sehnlichst gewünschte Aufstieg wurde vorzeitig klargemacht und die Spieler, Trainer, Co-Trainer, Physiotherapeutin und alle anderen, die sich um dieses Team verdient gemacht haben, werden dieses historische Ereignis zum Saisonabschluss nach dem letzten Spiel gebührend feiern. Der Bericht dazu folgt in der nächsten Rot-Weiß.



Am 20./21. Mai versucht die Männermannschaft ihre Saison durch die Teilnahme am Final4 noch zu krönen, vielleicht gelingt auch hier eine Überraschung.

#### Männliche A-Jugend im Pokalfinale

Am 13.5. steht unsere mA im Berliner Pokalfinale und rechnet sich gute Chancen aus, den Pott zu holen. Mit der Unterstützung zahlrei-

## Wir sind die **Spezialisten!**

Von der Planung bis zur Installation und Wartung in allen Bereichen der Elektrotechnik steht Ihnen unser kompetentes Team von Fachkräften zur Verfügung.

ElektroBergemann GmbH  
Holzhauser Straße 18, 13509 Berlin  
030 / 43 40 20-0  
info@elektro-bergemann.de  
www.elektro-bergemann.de



@ELEKTRO  
BERGEMANN

## Glasbau Proff

### Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 1028, [www.glasbau-proff.de](http://www.glasbau-proff.de)

**KEINBRUCH**



Das Logo ist die Kennzeichnung der Mitgliedschaft der Betriebe der Verglasungsindustrie Deutschland.

[www.Fenster-Türen.Berlin](http://www.Fenster-Türen.Berlin)  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

Glasbau Proff  
Ihr meisterlicher Partner seit 1982

Verglasungen aller Art  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung

030 411 10 28  
[www.glasbau-proff.de](http://www.glasbau-proff.de)



## Tegeler Bücherstube GmbH

Grußdorfstraße 18  
13507 Berlin  
Telefon: 433 95 03  
[www.tegeler-buecherstube.de](http://www.tegeler-buecherstube.de)



## Buchhandlung Haberland

Zeltinger Platz 15  
13465 Berlin  
Telefon: 401 37 47  
[www.buchhandlung-haberland.de](http://www.buchhandlung-haberland.de)

### Walter Busche Fachanwalt für Erbrecht



- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Privates Baurecht
- Allgemeines Zivilrecht

13507 Berlin-Tegel • Am Buddeplatz 1  
[www.ra-busche.de](http://www.ra-busche.de) • E-Mail: [kontakt@ra-busche.de](mailto:kontakt@ra-busche.de)

## Rechtsanwälte

### Kathrin Busche, LL.M. Fachanwältin für Familienrecht



- Scheidung
- Unterhalt
- Sorgerecht
- Erbrecht

Tel.: 433 83 18  
Fax: 433 83 05

cher Mannschaften der SG sollte das hoffentlich gelingen, unser Krach in der Halle wird die Gegner sicher beeindrucken. Auch hier folgt der Bericht in der nächsten Rot-Weiß.

### Ehrung der mC, mB und wB für jeweils dritte Plätze

Vor dem letzten Heimspiel der Männer werden unsere erfolgreichen Jugendmannschaften mit Bronzemedailles durch den HVB geehrt, sie sind jeweils dritte in der Berliner Meisterschaft geworden und haben auch durchweg wirklich gute Leistungen gebracht.

Auch hier allen Beteiligten vom Trainer bis zum Kampfrichter ein herzliches Dankeschön, ohne Euch würde das nicht laufen!

Alle sind dann wieder auf der großen gemeinsamen Fahrt nach Mölln dabei, auch die ist nur durch die vielen Helfer im Hintergrund zu stemmen. DANKE, dass Ihr Euch alle so für die Jugend einsetzt!

Stellvertretend für die erfolgreiche Abteilung grüßt Euch Bettina.



**Leichtathletik**  
Holger Twele  
holger.twele@vfbhermsdorf.de

Telefon 0160 98010868

### WMACI 2023 - erfolgreiche Hallen-Weltmeisterschaften der Senioren

Im polnischen Torun trafen sich Ende März über 4000 „Masters“ aus über 90 Ländern, um die Weltbesten je Altersklasse zu ermitteln.

Unser LG Nord-Team war mit 5 Aktiven und 3 Betreuern angereist; zwei unserer Seniorinnen gehörten in ihren Disziplinen zum Favoritenkreis. Für die drei anderen galt es, erstmals in



eine derartige Großveranstaltung hineinzu-schnuppern, sich mit der Atmosphäre und den organisatorischen Anforderungen vertraut zu machen und den eigenen Erwartungen in einem derart fordernden Umfeld zu entsprechen. Die polnischen Veranstalter boten dafür in einer großzügigen, bestens ausgestatteten Leichtathletik-Halle, die auch die Hallen-WM 2026 der Aktiven beherbergen wird, eine mustergültige und die meisten Aktiven begeistern-de Organisation.

Für uns begannen die Wettkämpfe mit dem dritten Platz von **Gudrun Liedtke** (W75) im Hochsprung - wie erhofft - recht erfreulich. **Gudrun** hatte auch für den Fünfkampf und für ihre Spezialdisziplin Hürdenlauf gemeldet, im Mehrkampf als aktuelle Siebenkampf-Weltmeisterin 2022 sicher als Favoritin.

Die Fünfkämpfe erstreckten sich für unsere Athleten über drei Tage; am Mittwoch war **Robert Beer** (M60) an der Reihe, tags darauf **Sebastian Gnann** (M45) und am Freitag dann **Gudrun** und **Nicola Iwanowski** (W55). **Robert** schaffte es nach guten Leistungen (z.T. PBs) mit einem mutigen 1000m-Lauf mit Sturz am Ziel seine Landsleute noch zu verdrängen und als bester Deutscher auf dem 13. Platz unter 29 Teilnehmern zu enden. **Sebastian** war ähnlich erfolgreich, verbesserte sich über Hürden, mit der Kugel und im 1000m-Lauf (hier zweitbesten Fünfkämpfer) und schloss den Wettkampf schließlich - viel besser als gedacht - als 14. und zweiter Deutscher ab.

Am Freitag waren dann die Damen an der Reihe, **Gudrun** zuerst um 8 Uhr in der Frühe. Gleich beim Start sah es so aus, als könne sie ihrer Favoritenrolle gerecht werden, doch über der zweiten Hürde ereilte sie ein heftiger Muskelfaserriss, der den Traum von weiteren Medaillen für sie leider enden ließ. Sie trug ihr Schicksal aber mit Fassung und war weiterhin das verbindende Element unserer Gruppe. **Nicola** traf es wesentlich besser; von den Meldeleistungen her war sie zwar die Schwächste, konnte aber mit einer Reihe von Bestleistungen zwei Konkurrentinnen hinter sich lassen.

**Robert** und **Nicola** hatten als begeisterte Stabhochspringer auch für diesen Wettbewerb gemeldet. Für **Robert** wurde das zu seinem persönlichen Highlight: er konnte seinen Rekord um 15cm auf 2,95m steigern, wurde damit in einem großen Feld 8. und ist nun für weitere Trainingsmühen voll motiviert. **Nicola** konnte ihre PB mit 2,20m einstellen, haderte aber

# CARL BAU



Neubau - Umbau  
Anbau - Erdarbeiten  
Malerarbeiten  
Mauerwerkstrockenlegung  
Fassadenputz  
Wärmedämmung  
Kleinreparaturen

**BERLIN**

13055 Berlin • Hauptstr. 48 A

Tel.: 030 / 986 40 54 und 030 / 986 01 06-0 • Fax.: 030 / 986 55 02

e-mail: buero@carl-bau.de • www.carl-bau.de



## Installateurmeister Arne Kücken

Gas-Wasser-Heizungsanlagen

Solquellstraße 68A - 13467 Berlin

Tel.: 405 39 224 Funk: 0172 392 94 69

\* gilt nur für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel

5% Rabatt\* für  
VfB Hermsdorf  
Mitglieder



Inhaberin:  
Ulrike Hunnius e.K.  
Heinestr. 32-34  
13467 Berlin

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr  
Sa.: 08:30 - 14:00 Uhr

Unsere Leistungen für Sie:

- Blutdruck- und Blutzuckermessung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Impfberatung
- Umweltanalysen
- Verleih von Milchpumpen

**LEUCHTTURM APOTHEKE**

Telefon: (030) 405 08 240  
Telefax: (030) 405 08 241

Unser Service für Sie:

- 8 kostenlose Parkplätze
- 24 Stunden Abholfähiger
- Online Bestellverfahren
- kostenloser Botendienst

Ihre Apotheke im Norden Berlins

[kontakt@leuchtturmapotheke.com](mailto:kontakt@leuchtturmapotheke.com)  
[www.leuchtturmapotheke.com](http://www.leuchtturmapotheke.com)

**F**ahrpraxis  
eske



24 h

Tel.: 030 - 40571512  
Fax: 030 - 40571513  
Mobil: 0174 - 1950147  
[info@tierarzt-feske.de](mailto:info@tierarzt-feske.de)  
[www.tierarzt-feske.de](http://www.tierarzt-feske.de)

Mein Angebot für  
Sie und Ihr Tier

Hausbesuche  
Hol- und Bringdienst  
Futtermittelberatung  
Fell- und Krallenpflege  
Parasitenbekämpfung  
Standard-Operationen  
Impfen  
Chippen



Mobile Hilfe für Ihr Tier!

Terminabsprache  
telefonisch erbeten



wohl ein wenig mit der erhofften, aber verfehlten Steigerung auf 2,30m, die Bronze erbracht hätte. Doch auch ihr 5. Rang war aller Ehren wert. **Nicolas** Einsatz für die 4x200m-W50 Stafel wurde leider nicht belohnt, denn das Team wurde wegen eines Wechselfehlers disqualifiziert. **Robert** trat am Freitag auch noch im Hürden-Vorlauf an, wo er zwar seine Bestzeit aus dem Fünfkampf auf die Hundertstel wiederholte, das Finale jedoch (noch?) deutlich verfehlte.

Als 5. Nordler\*in in Torun hatte **Elisabeth Westphal** für ihre Spezialdisziplinen 800m und 1500m gemeldet. Beide Läufe wurden zu unserem absoluten Höhepunkt, denn Elisabeth gewann beide Wettbewerbe völlig überlegen. 2 Weltmeistertitel gingen also an unsere LG Nord, und bei **Elisabeths** Staffeleinsatz in der 4x200m-Mixed kam noch eine Bronzemedaille hinzu. Mit 2 Gold- und 2 Bronzemedailles war diese WM unsere bisher erfolgreichste - trotz des Ausfalls von **Gudrun**, der wir baldige und vollständige Genesung wünschen. Doch mehr noch als das positive Abschneiden waren wir alle von der tollen Stimmung und stärkenden Gemeinschaft - Vereins- und Länderübergreifend - begeistert und freuen uns nun auf die Freiluft-EM in Pescara Ende September; und im März 2024 lädt uns diese sehenswerte Stadt Torun schon wieder ein, dann zur Hallen-EM mit vielleicht noch mehr Nordlern.

Thomas R.

### Talentsichtung "Flinke Füße" an der Dreyer Schule



Der VfB hat sich in diesem Jahr zum ersten Mal an der Talentsichtung "Flinke Füße" der LG Nord Berlin beteiligt. Simon Iwanowski, Clara Maria Jansen und Lilly Schuster haben dieses bewährte Konzept für die Grundschulen

nun zum ersten Mal mit der neuen Lichtschranke durchgeführt. Rund 500 Schüler sprinteten über die 30m Distanz. Am Ende konnten die Klassensieger ausgerufen werden und für Probetrainings in den LG Nord Vereinen geworben werden.

Wir sagen Danke an die Gustav Dreyer Schule für die hervorragende Vororganisation.

ht

### Verabschiedung von Selina



Unsere langjährige U10/12 Trainerin und Leiterin des Kinderlauftreffs Selina Pileuer verlässt zu Ausbildungs- und Studienzwecken Berlin. Sie steht uns daher als Trainerin nicht mehr zur Verfügung. Bei Ihrer letzten Trainingsstunde wurde sie von "Ihren" Kindern verabschiedet. Wir bedanken uns bei Selina für die vielen ehrenamtlich geopferten Wochenenden und Trainingsabende. Wir wünschen Selina für Ihren neuen Lebensabschnitt viel Erfolg und hoffen ,sie irgendwann in der Zukunft wieder aktiv in unseren Reihen begrüßen zu können.

ht

### Trainingslager U14 in Eschwege

Mit 11 Athleten und Athletinnen (7 Mädchen und 4 Jungs) aus der U14 fuhren wir dieses Jahr am Ende der Osterferien (13.4.-16.4.) nach Eschwege ins Trainingslager.

Wir bezogen dort die Jugendherberge, die perfekt gelegen direkt einen Leichtathletik-Sportplatz vor der Tür hatte. Den Sportplatz durften wir beliebig und sehr flexibel nutzen. Leider war das Wetter häufig sehr durchwachsen und wir passten unseren Trainingsplan möglichst





an Regenlücken an. Trotz des überwiegend nasskalten Wetters trainierten aber alle immer sehr motiviert und gut gelaunt für Sprint, Sprung und Wurf. Bei trockenen Trainingseinheiten nutzten wir auch unsere neue Zeitmessanlage hervorragend fürs ausführliche Sprinttraining.

Außerdem lag unsere Unterkunft herrlich in der Natur in einem Park am Werratalsee, an dem wir jeden Morgen vor dem Frühstück eine kleine Laufrunde (ca. 3 km) entlang laufen waren. Die schöne Altstadt war auch nur wenige Gehminuten entfernt. In einer gemeinsamen Stadtbesichtigung am Freitag nach dem Mittagessen bestiegen wir den 47m hohen Nikolaiturm, ein historisches Wahrzeichen von Eschwege.

Am Samstagvormittag regnete es durchgehend so stark, dass wir statt einer Trainingseinheit auf dem Sportplatz eine Wanderung mit steilem Anstieg auf den 319m hohen großen Leuchtberg bevorzugten. Oben auf dem Berg bestiegen wir den Bismarckturm und hatten von dort einen herrlichen Ausblick auf die Stadt Eschwege sowie das umliegende Werratal. Unten am Fuße des Berges lag direkt der Sportplatz und die Jugendherberge.

Nach 4 intensiven Trainingstagen kamen zwar alle etwas müde und erschöpft, aber gesund, unverletzt und gut gelaunt wieder nach Hause. Wir blicken auf ein erfolgreiches Trainingslager zurück, welches nicht nur auf die anstehende Sommersaison vorbereitet hat, sondern auch die Gemeinschaft sehr stärkte.

ni/si

### **Trainingslager Leer: U16/U18/U20 (02.-07.04.)**

Lehrreich, anstrengend, voller Spaß - das war das Trainingslager beschrieben in vier Worten.

Am Sonntag, den 02.04. ging es für 20 Athletinnen und Athleten sowie zwei Trainerinnen und Trainer schon um 7.30 Uhr am S Bahnhof Hermsdorf los ins Trainingslager nach Leer (Ostfriesland). Als wir dann um ca. 13.30 Uhr in der Jugendherberge ankamen, bezogen wir als erstes die Zimmer. Später wurde Leer bei einer schönen Joggingrunde das erste Mal erkundet. Der Tag wurde im Gemeinschaftsraum zusammen bei einem Film beendet. Der nächste Tag wurde mit einem morgendlichen Lauf (für Motivierte) durch die wunderschöne Altstadt begrüßt. Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg zu der Trainingshalle, da die Tartanbahn, auf der wir eigentlich trainieren wollten, gereinigt wurde. Nach einer Suche nach dem Hausmeister kamen wir in die Halle hinein, die sich geräumiger herausstellte als gedacht. Wir fingen mit Spielen und allgemeiner Stabilisation die Woche an. Nachmittags wurde uns ein Schulhof mit einer 100m Tartanbahn und Weitsprungsgrube zur Verfügung gestellt, um den Reinigungsarbeiten auszuweichen. Als wir jedoch auf dem Schulhof ankamen, stellten wir schnell fest, dass der Schulhof leider nicht in dem Zustand war, den wir zum richtigen Training gebraucht hätten. Also fragten die Trainerinnen und Trainer, ob wir trotz der Reinigungsarbeiten auf dem Sportplatz trainieren könnten. Der Platzwart war einverstanden und so war der Trainingsort für die Woche sicher. Wir hatten dadurch nur noch eine verkürzte Sprinteinheit, in der die neue Lichtschranke schon zum Einsatz kam.

Was das Trainingslager insgesamt sehr bereicherte war die Trainingsgruppe aus Rodenberg. Dadurch war es uns möglich, mehr Disziplinen gleichzeitig zu trainieren und uns in kleinere Gruppen aufzuteilen. Außerdem konnten wir viele neue Eindrücke sammeln und es wurde im großen und ganzen auch viel lustiger. Das morgendliche Joggen wurde zur festen Trainingseinheit und so ging es die folgen-



den Tage immer um 07.15 Uhr los auf eine etwas größere Runde über den Deich, zwischen der Schafherde entlang oder durch den Ort. Die ganze Woche konnten wir uns über blendendes Wetter freuen. Die drei Trainingseinheiten pro Tag kosteten uns Athletinnen und Athleten und die Trainerinnen und Trainer viel Kraft, aber sie waren auch mit viel guter Laune und vielen Trainingsfortschritten bestückt. Der Fokus lag dabei auf Weitsprung, Sprint, Hürden und den Wurfdisziplinen. Die Abende wurden frei gestaltet, sodass wir alle unseren Spaß hatten. Insgesamt können wir auf ein erfolgreiches Trainingslager in Leer zurückblicken, das uns alle gut auf die kommende Saison vorbereitet hat. Ein großes Dankeschön gilt den Trainerinnen und Trainern, die für das Stattfinden gesorgt haben.

Frieda Schneider



**Fußball**  
**Manuela Weber**  
**0173/2105989**

**IBAN: DE45 1001 0010 0005 1451 07**  
**BIC: PBNKDEFF**

**VfB Hermsdorf e.V. Fußballabteilung**

**IBAN: DE75100100100411499101 BIC: PBNKDEFF**  
**VfB Hermsdorf e.V. Fußballabteilung-Jugendkonto**

## 1. Herren – Landesliga

Nachdem wir im Februar und März den Aufstieg verspielten, zeigt die Formkurve in den letzten Wochen wieder nach oben. Auswärts konnte der Berlinliga-Absteiger Biesdorf (1:2), sowie der Aufstiegsaspirant FC Internationale (1:2) besiegt werden. Außerdem wurde ein ungefährdeter Sieg gegen Concordia Britz eingefahren (3:0). Einziger Wermutstropfen war das 2:2 im Derby gegen den Nordberliner SC.

Bevor die Sommerpause startet, stehen noch drei Spiele an. An der Seebadstraße begrüßen wir den GW Neukölln und die Reserve des



Stern 1900. Am 04.06 steht der Saisonabschluss bei Stern Britz an, bevor sich die Mannschaft erholen kann.

L. T.

## Spielbericht VfB Hermsdorf II gegen SV Sparta Lichtenberg II



Das Top-Team war zu Gast in Hermsdorf, SV Sparta Lichtenberg II. Da wollten die Hermsdorfer gut aussehen und hofften auf eine Chance auf Punkte. Am Ende stand es 0:3 für Sparta, aber das Ergebnis ist eindeutiger als es der Spielverlauf hergab. Der VfB agierte zunächst vorsichtig aus einer kompakten Defensive heraus und überließ dem SV das Spiel. Die Lichtenberger zeigten ihre Klasse, indem sie für viele Spielsituationen gute Lösungen hatten und somit viel Gefahr im Hermsdorfer Strafraum kreierten. Der VfB schlug eroberte Bälle oft zu schnell lang nach vorne, wo sich Niccolo mühte, aber nichts auszurichten vermochte. Das 0:1 fiel nach 15 Minuten aus einer Ecke heraus, die von der linken Hermsdorfer Seite flach an die Strafraumgrenze und von dort direkt weiter in die Box gespielt wurde. Dort übernahm den Abschluss ein einlaufender Lichtenberger. Im weiteren Verlauf des Spieles konnten die Hermsdorfer den Gegner zunehmend besser in den Griff bekommen und sogar einige Konter setzen, aber leider ohne sich zu belohnen. Nach der Halbzeitpause kassierten die Hermsdorfer durch zwei Flanken von der rechten Seite innerhalb von 5 Minuten nach Wiederanpfiff unglücklich zwei Tore. Das war schon Pech, in Höhe der Grundlinie wurde der Ball parallel zu dieser in Richtung Tor gespielt und plötzlich war er drin, das Ganze gleich zwei Mal. Wirkliche Torgefahr sieht anders aus. Aber auch das ist ein Kennzeichen einer guten Mannschaft, sie macht diese Tore. Die Hermsdorfer gaben nicht auf und erarbeiteten sich einige Großchancen, wobei die Stürmer des VfBs direkt auf den Torwart zuliefen, aber den Ball nicht einnetzen konnten. Was wäre,

wenn...! So blieb es letztendlich bei dem 0:3 und der Erkenntnis, dass bei mutigem Spiel auch gegen große Gegner etwas möglich ist.

Micha Haubner

## Ü60 - Landesliga



Mindestens ein Unentschieden war unser Ziel. Die Sterne hatten ihre beste Mannschaft angeboten, um hier einen Sieg zu erreichen. In der ersten Halbzeit waren wir die klar bessere Mannschaft. Wir spielten und erspielten uns Tormöglichkeiten, die wir nicht verwerteten.

Stern konnte sich aufgrund unserer guten Abwehrarbeit nicht entfalten. Es sah so aus, dass, wenn wir so weiterspielten, eigentlich etwas mehr als ein Unentschieden erreichbar schiet. Zum Ende der 1. Halbzeit eine gute Chance für Stern, aber knapp am Tor vorbei. Ein Warnschuss zur Halbzeit?

Zur 2. Halbzeit fanden wir gut ins Spiel und waren mit guten Angriffen gefährlich. Bei uns schlich sich eine gefährliche Lockerheit ein. Der Gegner hatte mehr Raum, dazu wurden unsere Zuspiele ungenauer - das Spiel war jetzt ausgeglichen und bei uns häuften sich die Unachtsamkeiten. 48. Minute, ein Schuss auf unser Tor. 1:0 für Stern. Das war bitter und wir waren geschockt. Es war aber noch genügend Zeit. 51. Minute, Angriff der Sterne, der Ball im Strafraum - ein Stern kommt zu Fall und es erfolgte ein Pfiff. 9 Meter - 2:0. War es das gewesen?

Noch nicht ganz. Frank D. bekommt die Kugel im Strafraum von Stern. Drehung - Tor - Anschlussstreffer. Wir wollten jetzt alles und das war zu viel, Stern nutzte unsere entblößte Abwehr zu einem Konter, 3:1 für Stern. Das war es gewesen. Am Ende trauerten wir einer 1. Halbzeit nach, in der wir in Führung gehen müssten. Irgendwie haben wir es verdammelt, obwohl wir gut 50 Minuten das Spiel machten.

Schade, dass wir schon wieder am Ende mit leeren Händen nach Hause fahren mussten. Jetzt kommt Hertha, ein Brocken von oben. Wenn wir gut ins Spiel kommen, als Team auflaufen, kämpfen wie die Löwen und unsere Chancen nutzen (wir auch endlich mal ein bisschen Glück haben), könnte eine Überraschung drin sein. Wir haben es drauf und haben es schon mehrmals gezeigt.

Manfred Meitzner

## U19 - Landesliga

Die letzten Wochen/Monate waren nicht einfach.

Lange standen wir auf Platz 1. Doch die Trainingsbeteiligung, sowie der absolute Wille waren nicht mehr wie in der Hinrunde. Weniger Training und weniger Spieler am Spieltag. Daraus folgt, dass man dann auch mal drei Spiele am Stück verliert. Gegen Mitte hatten wir gute Phasen, aber haben den Gegner auch zu den Toren eingeladen. Friedenau hat verdient gegen uns gewonnen. Und gegen Rudow haben wir nach 30 Minuten mit 3:0 geführt und mussten am Ende mit vier Standards eine sehr bittere Niederlage hinnehmen! Vielleicht war man sich zu sicher zur Halbzeit.

Seit 2 Wochen ist das Wetter schöner, die Trainingsbeteiligung steigt auf 13-18 Mann und die Motivation steigt auch wieder.

Aber so ist Fußball - Niederlagen gehören dazu und es ist eine Stärke gemeinsam da rauszukommen.

Nachdem die Trainer den Jungs mitgeteilt haben, dass sie in der kommenden Saison nicht mehr die A-Jugend trainieren werden, setzte man sich als Team zusammen und entwickelte das Ziel, nochmal voll angreifen zu wollen und



alles zu geben, um vielleicht doch nochmal um den Aufstieg mitzuspielen.

4 Jahre wurde die Mannschaft aufgebaut, von Jahr zu Jahr ist die Leistung gestiegen und es gab Momente, die man nicht so schnell vergessen wird.

Die Trainingsbeteiligung wird besser, der ältere Jahrgang trainiert einmal die Woche bei den Herren mit und die Planung für die neue A-Jugend läuft auch.

Wir gewinnen im Ergebnis gegen Empor und Grünau souverän. Es gab gute und auch schwierige Phasen in den beiden Spielen! - mit einigen Toren.

Drei Spieltage vor Schluss stehen wir mit 50 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz. Nur ein Punkt entfernt von einem Aufstiegsplatz.

Markus Jach

## U17 - Bezirksliga

Für die 1.B ging es nach einem schweren Spiel gegen Fortuna Pankow gegen die zweite vom Friedenauer TSC. Die Jungs starteten sehr konzentriert und mit vollem Einsatz in das Spiel. So gelang es, direkt in der ersten Viertelstunde mit 2:0 in Führung zu gehen. Friedenau machte durch einen Sonntagsschuss in der 25. Minute dann aber den Anschlussstreffer. So ging es mit einem 1:2 für Hermsdorf in die Halbzeit. Nach der Pause machte Friedenau enorm Druck, die Jungs schafften es aber lange Zeit, keine allzu großen Chancen zuzulassen. In der 60. Minute dann aber der Ausgleich nach einer Ecke für Friedenau. Unseren Jungs war die Enttäuschung sichtlich anzusehen. Sie



motivierten sich aber gegenseitig und gaben nicht auf. Keine fünf Minuten später konnten die Jungs dann auch mit einem klasse Freistoß aus dem Halbfeld in den Strafraum, wo der Ball super Volley verarbeitet wurde, antworten. In der 70. Minute spielten die Jungs nach Balleroberung in der Defensive schnell und sauber nach vorne und belohnten sich mit dem vierten Tor. In den letzten zehn Minuten wurde es dann ein wildes Spiel, weil Friedenau nochmal alles nach vorne warf. Die Jungs haben aber als Mannschaft super verteidigt und konnten so den Sieg einfahren.

Am nächsten Spieltag ging es nun zuhause gegen den Wartenberger SV. Wir wussten aus dem Hinspiel, dass die Wartenberger sehr aggressiv spielen und vor keinem Zweikampf zurückschrecken. So war es auch diesmal. Wir waren jedoch gut vorbereitet und konnten von Anfang an das Spiel dominieren. In der zehnten Minute konnten wir, wie gegen Friedenau, mit einem klasse Freistoß aus dem Halbfeld in den Strafraum das eins zu null erzielen. Wartenberg hatte wenig Mittel, um gegen uns anzukommen. Sie spielten immer wieder lange Bälle aus der Abwehr in die Spitze und versuchten, ihre zwei schnellen Stürmer einzusetzen, dies gelang ihnen dann auch in der 15. Minute, als wir in der Vorwärtsbewegung den Ball verloren. Da Wartenberg sonst aber wenig zu bieten hatte außer zu foulern und zu provozieren, machten unsere Jungs einfach unbeirrt weiter. Dies wurde in der 22. Minute dann auch prompt belohnt, mit einer guten Kombination durchs Mittelfeld standen plötzlich drei Hermsdorfer frei vor dem gegnerischen Torwart. Unser Stürmer legte den Ball noch einmal uneigennützig quer und so stand es 2:1.

Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Halbzeit. Wartenberg kam wie erwartet noch aggressiver aus der Kabine. Wirkliche Torchancen hatte sie aber nicht, weil die Jungs super auf die langen Bälle eingestellt waren und diese alle aus der Luft klärten, sodass die Wartenberger Stürmer keine Chance hatten an den Ball zu kommen. Leider versäumten wir immer wieder, frühzeitig das Spiel zu entscheiden, so mussten wir bis in die 78. Minute auf das 3:1 warten. Zwei Minuten später machten wir dann das vier zu eins und somit war das Spiel entschieden.

Wir stehen nun mit 23 Punkten auf Platz fünf in der Tabelle bei noch drei ausstehenden Spielen.

Jonas G.

### U13 Verbandsliga/Abstiegskampf.



Im Abstiegsduell der U13 gegen den Berliner AK setzte sich die D1 des VfB Hermsdorf erfolgreich mit 3:1 (Halbzeit 2:0) durch und sicherte sich noch Chancen für einen Verbleib in der höchsten Spielklasse. Den Druck, dieses Spiel gewinnen zu müssen, lag beim Berliner AK und das spürte man auch im Spielverlauf. Mental waren die Hermsdorfer voll da und man merkte jedem einzelnen Spieler an, dieses Spiel unbedingt gewinnen zu wollen. Um selbst den eigenen Druck zu nehmen, sollte zu Beginn ein hohes Tempo gefahren und ein schnelles Tor erzielt werden. Wenn doch immer alles gelingt, wie man sich das vorstellt, wäre Fußball nicht Fußball. In diesem Fall gelang die Vorgabe des Trainers und der Mannschaftskapitän Pierre Kluck netzte bereits in der 5. Minute ein.

Die Nervosität nach dem frühen Rückstand wuchs beim BAK und Hermsdorf profitierte durch die Unsicherheit des Gegners. Hermsdorf spielte konzentriert weiter, nahm jeden "Zweikampf" an und wurden sicherer im Spielaufbau und mutiger im Spiel nach vorne. So belohnten sie sich in der 21. Minute mit dem 2:0 durch Pierre Kluck.

Um dem Spiel mehr Sicherheit zu geben, wechselte der Trainer frische Spieler in der Außenverteidigung ein und so nahm man den 2:0 Vorsprung ungefährdet mit in die Kabine. In Halbzeit zwei war klar, dass der BAK ab Sekunde eins alles nach vorne wirft. Hermsdorf

stellte sich aber darauf ein und um. Hermsdorf, mit nur noch einer Spitze spielend, brauchte die ersten fünf Minuten, um sich zu sortieren und um der Offensive des BAK entgegenzuwirken. So kam es zum Ballgewinn in der 39' und wurde zum in der Spitze spielenden Danilo Stolic gespielt, der aus dem rechten spitzen Winkel zum 3:0 traf.

BAK gelang vier Minuten vor Schluss aus der zweiten Reihe zwar das 3:1, aber Hermsdorf ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und spielte selbst mit vier Minuten Nachspielzeit konzentriert bis zum Abpfiff weiter.

Trotz krankheitsbedingter und verletzter Spieler-sorgen vor dem Spiel, aber mit toller Unterstützung aus der U13 II (Ben Wrona, Maximilian Maresch, Jonas Peik) war es eine tolle geschlossene Mannschaftsleistung. Herzlichen Glückwunsch.

U13

### U6 II

Bei der G3 hat sich in den letzten Monaten viel getan. Nachdem das eigene Kinderfestival Anfang März noch wegen kaltem Tauwetter kurzfristig abgesagt werden musste, bestritt das Team eine Woche später bei herrlichem Sonnenschein ein sehr erfolgreiches Turnier beim BFC Tur Abdin. Es folgten durchwachsene Leistungen beim Osterturnier an Karfreitag bei Hertha 03 und zwei Wochen später beim Kinderfestival von Normannia.

Seit Mitte April unterstützt ein weiterer Co-Trainer das Team, sodass sich mittlerweile drei Trainer um die stark angewachsene Mannschaft kümmern können. Daraus folgten gänzlich neue Möglichkeiten im Trainings- und Spielbetrieb. Die ersten Früchte dieser Arbeit wurden bei dem sehr erfolgreichen Abschneiden der Mannschaft beim Kinderfestival in Rehberge eingefahren.

Die Mannschaft, Trainer und Eltern bilden immer mehr ein eingeschworenes Team, welches sich bereits auf die kommenden Aufgaben bis zum Sommer freut.

Markus Trautwein

# TERMINE · TERMINE

- 24.05. Mitgliederversammlung  
Selbstverteidigung
- 06.06. Seniorenwandern
- 17.06. Sportliches Wandern
- 17.-25.06. Special Olympics World Games Berlin
- 18.06. Familiensportfest LSB Berlin
- 07.07. Kulturwanderung zum TXL-Das neue  
Stadtquartier
- 03.09. ISTAF Berlin Olympiastadion

# SUCHE · BIETE

Nr.	Redaktions- schluss	geplanter Erscheinungstermin
482	21.06.	11.07
483	27.09.	18.10.
484	15.11.	06.12.
485	08.01.2024	Ende Januar 2024



## Herausgeber: Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf e.V.

Internet: <http://www.vfbhermsdorf.de>

**Geschäftsstelle Daniela Günzel**

Am Ried 1, 13467 Berlin

**Telefon** 2885 3538

**Fax** 3810 9450

**Email:** [mail@vfbhermsdorf.de](mailto:mail@vfbhermsdorf.de)

**Geöffnet:** Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Di. 16.00 - 20.00 Uhr

Mi., Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

**Verantwortlich für den Inhalt:**

**Präsident:** Werner Sauerwein Tel. 342 38 47

Bertastr. 8, 13467 Berlin

Email: [werner.sauerwein@vfbhermsdorf.de](mailto:werner.sauerwein@vfbhermsdorf.de)

**Vizepräsidentin:** Regina Blachwitz Tel. 0172 3250 141

Am Eichenhain 76, 13465 Berlin

Email: [regina.blachwitz@vfbhermsdorf.de](mailto:regina.blachwitz@vfbhermsdorf.de)

**Vizepräsident:** Thomas Jaster

Scharnweberstr. 25, 13405 Berlin

Email: [info@ra-jaster.de](mailto:info@ra-jaster.de)

**Schatzmeister:** Wolfgang Doht

Lotosweg 37 A, 13467 Berlin

Tel. 404 75 17

**Geschäftsführer:** Martin Lossau

0157-30481169

Berliner Str. 10, 13507 Berlin

Email: [martin.lossau@vfbhermsdorf.de](mailto:martin.lossau@vfbhermsdorf.de)

**Breitensportwart:** Detlef Salchow

Zwergenweg 3, 13465 Berlin

Tel. 401 36 44

[detlef.salchow@gmx.de](mailto:detlef.salchow@gmx.de)

**Hauptpressewart, Redaktion, Layout:** Thomas Gröger

Jagowstr 23, 13467 Berlin

Tel. 404 31 62

Email: [thomas.g@email.de](mailto:thomas.g@email.de)

Fax 4053 6029

**Kinderschutzbeauftragte:** [kinderschutz@vfbhermsdorf.de](mailto:kinderschutz@vfbhermsdorf.de)

Gitta Listing

Tel. 0176 57718559

Barbara Krausser

Tel. 0176 54825 819

**Copyright-Hinweis:** Die auf der Titelseite und im Textbereich dieser Ausgabe verwendeten Sport-Piktogramme unterliegen dem ©DOSB/Sportdeutschland

**Herstellung:** KDS-INFOTEX, München, Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching, Tel. 089/324 76 70

Der Bezugspreis für das „ROT-WEISS-Mitteilungsblatt“ ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr.

Mit Namen gezeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des Präsidiums oder der Schriftleitung aus.

## Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Nr. 482 ist am 21.06.2023

Bezieherhinweis zur Postdienst-Datenschutzverordnung: Bezieher dieses Mitteilungsblattes, die bei Wohnsitzänderung eine entsprechende Mitteilung der Post an uns als Verleger nicht wünschen, teilen dies dem Zustellpostamt zur gegebenen Zeit mit.

# Ristorante Cascina

*Italienische  
Spezialitäten*



**Gemütliches Ambiente für Feiern  
bis zu 40 Personen**

**Berliner Straße 38 • Ecke Auguste-Viktoria-Str.  
13467 Berlin (an der B96) • Tel. 030 / 404 77 00  
[www.cascina-berlin.de](http://www.cascina-berlin.de)  
Täglich geöffnet von 12.00 - 24.00 Uhr • LIEFERSERVICE 404 54 98**

VERSICHERUNGSKONTOR  
BERLIN OLAF  
BURR



Unter anderem bieten wir Ihnen:

UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

- Produkt-Vergleich aller Versicherungsgesellschaften
- Auf Wunsch Betreuung Ihrer bestehenden Verträge

**Versicherungskontor Berlin Olaf Burr**

Berliner Straße 72 · 13467 Berlin

Telefon: 030.40 50 99 66 · Telefax: 030.40 50 99 67

eMail: [info@versicherungskontor-berlin.de](mailto:info@versicherungskontor-berlin.de)

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Ford **-Reparaturbetrieb für alle Fahrzeuge**  
**RISTOW**

Service  
**24**  
rund um die Uhr

FORD - Vertragshändler + Mehrmarkenwerkstatt  
**Autoglas für alle Fahrzeuge • Reifen für alle Fahrzeuge**  
KFZ-Reparaturen aller Art • Elektrik- und Elektronikarbeiten  
Inspektionen • Service für Klimaanlage und Standheizungen  
Leihwagen • Hol- und Bringdienst



Starke Marken.  
Starker Service.

**GOODYEAR** **DUNLOP** **FULDA**



**Autolackiererei**

Smart  
Repair

Unfallinstandsetzung, Karosserie- und Lackierarbeiten

**Der kompetente Partner seit über 30 Jahren rund um Ihr Fahrzeug.**

Soltauer Straße 10  
13509 Berlin (Tegel)  
werkstatt@ristow.fsoc.de

Holzhauser Straße 31-33  
13509 Berlin (Tegel)  
verkauf@ristow.fsoc.de

Tel. (030) 43 77 83 - 0  
Fax (030) 43 77 83 - 15

[www.autohaus-ristow.de](http://www.autohaus-ristow.de)

Bei Reparaturen erhalten VFB-Mitglieder **20%** Rabatt auf Ersatzteile.